Mittwoch, 20. Januar 2027
Ringhotel Katharinenhof |
Bahnhofstraße 49, 59423 Unna

Praxisseminar

Bau und Betrieb von Feuerwehrhäusern

Mit Sicherheit Planen und Bauen

Wenn es bei der Feuerwehr brennt, steht die Verwaltung unter Hochdruck

Brände in Feuerwehrhäusern oder fehlerhafte Bauausführungen an Feuerwehrhäusern bringen in der Regel teure Anpassungen mit sich.

Feuerwehrhäuser freiwilliger Feuerwehren haben eine hohe symbolische Bedeutung. Sie stehen für lokale Identität, bürgerschaftliches Engagement und Gemeinschaftsleben. Mit der Sicherstellung nichtpolizeilicher Gefahrenabwehr sind sie Teil der kommunalen kritischen Infrastruktur. Durch Brand oder andere Störungen in ihrer Nutzbarkeit beeinträchtigte Feuerwehrhäuser stellen ein immenses Sicherheitsrisiko dar und sorgen für Verunsicherung in der Bevölkerung.

Darüber hinaus unterliegen Feuerwehrhäuser, wie andere kommunale Gebäude, der öffentlichen Beobachtung und häufig der Kritik. Besondere Aufmerksamkeit entsteht, wenn während der Bauphase gravierende Mängel auftreten, Baumängel festgesellt werden oder gar ein Feuerwehrhaus selbst von einem Brand betroffen wird.

Wir thematisieren in unserem Seminar, welches unter der Schirmherrschaft des Städte- und Gemeindebundes NRW steht, wie bereits im Vorfeld und während der Planung von Feuerwehrhäusern Bürgerschaft, Beteiligte und Presse gut informiert werden, um negativer Berichterstattung vorzubeugen. Unsere erfahrenen Referenten erörtern, wie Ärgernissen durch die frühzeitige Einbindung verschiedener Interessengruppen vorgebeugt werden kann, damit der Bau des Feuerwehrhauses ein erfolgreiches Projekt wird. Gleichzeitig werden rechtliche Vorgaben betrachtet.

Wir geben Einblick in die spezifische Beratungspraxis zum Thema und informieren, worauf mit Fokus auf den Arbeitsschutz und das Bauordnungsrecht schon während der Planungsphase eines Feuerwehrhauses besonders geachtet werden muss. Und es geht um die Frage, wie der dauerhafte Betrieb von Feuerwehrhäusern unter Beachtung der zahlreichen Anforderungen ausreichend sicher gestaltet werden kann.

Die Erörterung der Fragestellung, welche Risiken die kritische Infrastruktur Feuerwehrhaus birgt und wie bedeutend die Notwendigkeit der bauherrenseitigen Risikobetrachtung und -minimierung ist, rundet den Inhalt der Veranstaltung ab.

Seminarprogramm von 09:00 bis 15:15 Uhr

ab 09:00 Uhr	**Eintreffen der Teilnehmenden**
09:30 Uhr	**Begrüßung und Einführung** » Anne Kathrin Esser, Kommunal Agentur NRW » Grußwort Städte- und Gemeindebund
09:45 Uhr	**Bedarfsfeststellung im Planungsverfahren – Wer plant mit?** Simon Lindenberg, Buddenberg Tauchmann Architekten, Düsseldorf
11:00 Uhr	**Kaffeepause**
11:15 Uhr	**Typische Betreibermängel und wie man sie beheben kann** Til Hofmann, Kommunal Agentur NRW
12:30 Uhr	**Mittagspause**
13:30 Uhr	**Feuerwehrhäuser als kritische Infrastruktur – Durchführung einer Risikobetrachtung** Matthias Dietrich, RASSEK & Partner, Brandschutzingenieure
14:45 Uhr	**Feedback und Verabschiedung**
15.15 Uhr	**Ende der Veranstaltung**

Seminarleitung

Anne Kathrin Esser, stellv. Sachbereichsleiterin Personal- und Organisationsentwicklung, Produktgruppenleiterin Arbeits- und Brandschutz, Kommunal Agentur NRW

Referenten

- **Simon Lindenberg,** Buddenberg Tauchmann Architekten, Düsseldorf
- **Til Hofmann,** Sicherheitsingenieur, Fachkraft für Arbeitssicherheit und Brandschutzingenieur, Kommunal Agentur NRW
- **Matthias Dietrich,** Brandschutzingenieur und Gesellschafter bei RASSEK & Partner Brandschutzingenieure

Veranstaltungsinformationen

Zielgruppe

Praxisseminar insbesondere für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bauämter, Ordnungsämter und Feuerwehren

Teilnehmerzahl

Die Zahl der Teilnehmenden wird auf maximal 50 Personen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eintreffens berücksichtigt.

Kosten

Die Gebühr je Teilnehmenden beträgt 450,00 Euro zzgl. USt. Darin sind umfangreiche Seminarmaterialien, Mittagessen und Pausengetränke enthalten.

Wir bitten Sie, den Seminarbeitrag erst nach Erhalt der Rechnung zu überweisen. Programmänderungen, Wechsel von Referierenden sowie die Absage von Seminaren behalten wir uns vor. In jedem Fall sind wir bemüht, Sie rechtzeitig zu informieren. Bei Absage erstatten wir die Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen.

Für Anmeldungen, die später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, oder bei nur zeitweiser Teilnahme muss die volle Teilnahmegebühr berechnet werden. Maßgebend ist der Zeitpunkt des Eingangs der schriftlichen Stornierung bei der Kommunal Agentur NRW.

Kommunal Agentur NRW

Kommunen.NRW
Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen

Veranstalterin

Kommunal Agentur NRW GmbH
Cecilienallee 59, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 430 77 0 Telefax 0211 430 77 22
info@KommunalAgentur.NRW
www.KommunalAgentur.NRW

Schirmherrschaft

Städte- und Gemeindebund NRW
Kaiserswerther Straße 199-201, 40474 Düsseldorf
Telefon 0211 4587 1 Telefax 0211 4587 287
info@kommunen.nrw
www.kommunen.nrw

© Fotos: adobestock.com - RioPatuca Images, Countrypixel